

Liebe Leserin, lieber Leser,

heute nun endlich wirklich Erfreuliches, das Sie von Anfang bis Ende genießen können – wenn Sie wollen! Es geht um Impressionen meines Seminar „Einmal AKASHA - und zurück!“, das wir am Samstag vor einer Woche gefeiert haben.

Es ist wahr: Auch ich habe es als ein Fest empfunden, so wie es ein Teilnehmer heute in seiner Rückmeldung beschrieben hat.

Eigentlich war dieses Zusammentreffen von vielen „Gästen“ aus dem gesamten Deutschsprachigen Raum erst für einen späteren Zeitpunkt geplant gewesen. Aber frau denkt, und Gott lenkt...!

Denn mein lange vorher reservierter Termin war bei der Buchung des Raumes zunächst übersehen worden – und so blieb nur der 3.3.2018 übrig.

Ich dachte mir ja schon, dass dies kein Zufall war – aber erst viel später habe ich gelesen, dass genau für diesen besonderen Tag empfohlen worden war, sich in spirituellen Gruppen zusammenzufinden.

Trotz ziemlicher Wetterkapriolen und verschiedener Versuche, das Seminar doch noch zu verhindern, waren wir zur richtigen Zeit am richtigen Ort.

Bereits zuvor hatte ich gesagt bekommen, dass Ashtar auch dieses Mal die Veranstaltung schützen würde und wer seine Energie kennt, konnte ihn auch deutlich wahrnehmen.

Es gab Abordnungen vom Rat der Jenseitigen Ärzte, von den Heiler Ärzten von ARKTURUS, und auch Agartha war mit einigen Beobachtern vertreten. Alle ebenso sichtbar-unsichtbar wie Ashtar selbst.

Besonders gefreut habe ich mich darüber, dass mein guter Freund Pythagoras mir immer wieder die passenden Stichworte eingab. Auch Kuthumi als Weltenlehrer war mit vor Ort - und sogar Paolo Veronese.

Und natürlich die Clown Engelchen! Bei dem gehaltvollen Thema waren sie aber auch wirklich nötig. Immer wieder wurde darauf hingewiesen, dass man auf sein „Bauchgefühl“ hören möge – ich verrate jetzt aber nicht, wie dies geschah!

Überhaupt will ich hier nichts weiter verraten. Das ist auch garnicht nicht nötig, denn alles, was gesprochen wurde – und besonders die Zwischenfragen mit den dazugehörigen Antworten – wurde in das Kristallgitternetz der Neuen ERDE eingespeist.

So kann das hier angesprochene Wissen intuitiv von all denen abgerufen werden, die es benötigen.

„**Alles dient nur noch der HEILUNG!**“, hat Sananda mich vor längerer Zeit wissen lassen. Und genau darum geht es in dieser Zeit:

Wenn ein **Schmerz** sich spontan und physisch kaum erklärbar mit großer Dringlichkeit meldet, oder **eine emotionale Reaktion** stutzig macht, ist es sehr gut möglich, dass diese als „Warnblinkanlagen“ fungieren sollen, um die Betroffenen an eine alte Geschichte zu erinnern!

Es geht garnicht mehr darum „Karma“ auszugleichen. Das alles ist für Sie und mich längst geschehen! (Abgesehen davon, dass „Karma“ das Sanskrit Wort für „Absicht“ ist – eigentlich sogar für „Gute Absicht“ ...)

Wenn sich eine alte „karmische“ Geschichte aus einem früheren Leben noch einmal meldet, geht es wirklich nur noch um HEILUNG! Der eigentliche Grund ist der, dass die Seelen der damals beteiligten Personen meist noch nicht im Licht, weil sie noch nicht verstanden haben!

Wir alle, Sie und ich, sollten alles daran setzen, diesen Seelen ihre Situation zu erklären, damit sie „nachhause“ ins LICHT gehen können. Wir alle, Sie und ich, arbeiten dran, unsere früheren Inkarnationen wieder einzusammeln, um als Hohes Selbst wieder „komplett“ zu sein!

Interessanter Weise hat das Engelorakel auf Youtube vor kurzem darauf hingewiesen, dass viele von uns jetzt **mit unserem Hohen Selbst**, unserem „Großen Goldenen Engel“, unserem ICH BIN, **wieder verschmolzen** sind - oder kurz davor stehen mit Ihm zu verschmelzen

Das ist wohl erst dann möglich, wenn wenigstens ca. 85 % unserer Inkarnationen bereinigt sind und die dazugehörigen Seelen wieder zurückgekommen sind. Erzwingen kann man dies nicht. Aber wie es scheint, unterstützt die Zeitqualität im Moment dieses „Einsammeln“ ganz gewaltig.

Die „Warnblinkanlagen“, über die man bei der Gelegenheit stolpert, sind nicht gerade angenehm, - bis man den Sinn der Herausforderung erkennt und von da aus Rückschlüsse auf die alte Situation zu ziehen vermag.

„**Alles dient nur noch der HEILUNG!**“ Im Grunde genommen sind die gegenwärtigen Herausforderungen nur die „Klingelknöpfe“, durch die sich eine Seele, die zu uns gehört, bemerkbar machen will!

Nun bleibt mir nur noch, den Teilnehmern sehr herzlich zu danken, dass sie bei unsicherer Wetterlage weite, z.T. sehr weite Wege auf sich genommen haben, um mit dabei sein zu können!

Zum Schluss noch eine Bitte: Lassen Sie mir doch auch Ihre eigenen Impressionen zu unserem Ausflug „Einmal AKASHA und zurück!“ zukommen! Bitte mit dem Hinweis, ob ich Ihre Rückmeldung auf meine Webseite übernehmen darf – und mit welcher Unterschrift! Mehr Impressionen finden Sie bei [Rückmeldungen zu Seminaren](#) .

Mit herzlichen Grüßen,
Christine Stark

13. März 2018

PS: Und für alle, die diesen Text freundlicher Weise vollständig und unverändert schriftlich auf ihren Blog übernehmen wollen: Bitte immer mit Hinweis auf meine Webseite www.christine-stark.de. Das bedeutet, dass es **nicht erlaubt** ist, lediglich Teile meines Textes zu übernehmen - und erst recht nicht, sie **akustisch zu verbreiten!**